

Beiersdorfer Bote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 223 19. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Mittwoch, 1. Juli 2009

18. Oppacher Heimatfest

**1. und 2. August 2009
auf dem Gelände des Oppacher Freibades**

Sonnabend, 1. August 2009 ■ Beginn 16 Uhr

- 16.00 Uhr Unterhaltung auf dem Festgelände mit Discomusik
Kindereisenbahn
Bierkastenklettern
Vorführung von Auto- und Schiffsmodellen mit Musik
Kegelbahn
Kuchenrad
- 21.00 Uhr **Jolly Jumper**

Sonntag, 2. August 2009 ■ Beginn 14 Uhr

- 15.00 Uhr Tombola
Hüpfburg
Kinderschminken
Vorführung von Auto- und Schiffsmodellen mit Musik
Kindereisenbahn
Kegelbahn
Kuchenrad
- 15.30 Uhr Lustige Kindershow mit Julian
- 16.30 Uhr Modenschau Kaufhaus Spreequelle Neugersdorf
in Zusammenarbeit mit Augenoptikermeister Steffen
Schröder, Neugersdorf und Schuhgeschäft Ines Hock-
auf, Leutersdorf
- 18.30 Uhr **Kapelle Oberland
Adolf Kiertscher**
- 22.00 Uhr Abschlussfeuerwerk mit Musik

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Eintritt frei!

Es laden herzlich ein die Oppacher Vereine und die Gemeindeverwaltung

BAUERNREGELN AUS „OBERLAUSITZER HEIMATKALENDER 1939“

An Margareten (20. 7.) Regen,
bringt Heu und Nüssen
keinen Segen.

Ein trockener Jakobitag (25. 7.)
verheißt einen strengen Winter.

Wenn am Morgen
kein Tau gelegen,
warte bis abends
auf sicheren Regen.

Gemeindewahl- ausschuss

Nach erfolgter Gemeinderats- und Europawahl am 07. Juni 2009 bedankt sich der Gemeindewahl Ausschuss im Namen der Gemeinde Beiersdorf für die erbrachte ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung bei allen Wahlhelfern bei der Absicherung und Durchführung der genannten Wahlen in der Gemeinde. Der Dank ist mit der Bitte verbunden, uns entsprechend bei den noch in diesem Jahr anstehenden Landtags- und Bundestagswahlen wieder mit zu unterstützen.

Müller, Vorsitzender Gemeinde-
wahlausschuss

Öffentliche Bekanntmachung

der Ergebnisse der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Beiersdorf am 7. Juni 2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 7. Juni 2009 das Wahlergebnis ermittelt:

Gesamtergebnis:

Zahl der Wahlberechtigten	1.055
Zahl der Wählerinnen und Wähler	547
Zahl der ungültigen Stimmzettel	14
Zahl der gültigen Stimmzettel	533
Zahl der gültigen Stimmen	1.584

Stimmen und Sitzverteilung

Name des Wahlvorschlags	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Verteilung der Sitze
Freie Wählergemeinschaft „Neues Forum“, FWG	1.454	10
Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	130	0

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt worden:

Wahlvorschlag: Freie Wählergemeinschaft „Neues Forum“, FWG

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift	gültige Stimmen
Röbber, Gerhard	Agraringenieur	Beiersdorf Schmiedentalstraße 19	413
Heinke, Thilo	Selbständiger	Beiersdorf An der Gebirgsschänke 1	245
Frindt, André	Geschäftsführer	Beiersdorf Löbauer Straße 48	181
Kallenowsky, Thomas	Hochschullehrer	Beiersdorf Zeilestraße 27	125
Köhler, Klaus	Selbständiger	Beiersdorf Amselgrundstraße 11	110
Kettmann, Hagen	Beamter	Beiersdorf Teichstraße 2 a	100
Kasper, Jörg	Tischler	Beiersdorf Zeilestraße 55	71
Vietze, Daniel	Finanzprüfer	Beiersdorf Gebirgsstraße 14	61
Looke, Roxana	Angestellte	Beiersdorf Schmiedentalstraße 11	61
Strauch, Dietmar	Rentner	Beiersdorf Am Wald 3	54

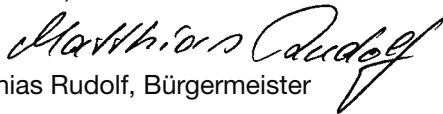
Es ist folgender Bewerber als Ersatzperson gewählt worden:

Wahlvorschlag: Freie Wählergemeinschaft „Neues Forum“, FWG

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift	gültige Stimmen
Osiak, Andreas	Beamtenanwärter	Beiersdorf Teichstraße 11	33

Jeder Wahlberechtigter, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 53 KomWO i. V. mit § 25 KomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter Angaben eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Görlitz, Außenstelle Zittau, Kommunalamt, Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau Einspruch einlegen. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur dann zulässig, wenn ihn 23 Wahlberechtigte (1 von Hundert der Wahlberechtigten) beitreten.

Beiersdorf, den 11. 6. 2009


Matthias Rudolf, Bürgermeister

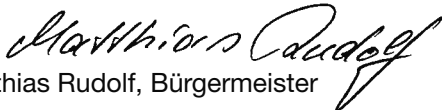
Korrektur der Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertagesstätte „Bielebohnkrippe“ und des Aufwendungsersatzes für Kindertagespflege im Jahr 2008 der Gemeinde Beiersdorf nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 5 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	83,33	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	164,95	99,30	48,41	58,09
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	415,15	87,67	32,53	39,04

Beiersdorf, 19. 6. 2009


Matthias Rudolf, Bürgermeister

SPRUCH DES MONATS

Mitzudenken
ist immer nötig,
mitzuschwatzen aber nicht.

Gottfried Keller

Sachsen laecht

Anruf beim Wetterdienst:
„Ihre leichte Bewölkung
wird gerade von der
Feuerwehr aus meinem
Keller gepumpt!“

Abfuhrtermin Blaue und Gelbe Tonne

Mittwoch,
den 1. Juli 2009

Mittwoch,
den 29. Juli 2009

An alle Steuerzahler zur Beachtung,



die lt. Vereinbarung
am **1. 7. 2009** ihre
Grundsteuer für
2009 zahlen!

**Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kas-
senzeichen bei der Zahlung anzu-
geben.**

Bitte halten Sie den Zahlungstermin
ein, damit Ihnen bei verspäteter Zah-
lung keine Säumniszinsen und Mahn-
gebühren berechnet werden müssen.
Zur Vermeidung dieser zusätzlichen
Kosten empfehlen wir Ihnen das Ab-
buchungsverfahren.

Locke, Gemeindekasse

Hinweise der Rettungsdienste und des Ordnungsamtes

Zur besseren Betreuung und Hilfe-
leistung wurden die Rettungsdienste
mit neuen Rettungswagen ausge-
stattet, die jetzt größer sind (2,90m x
2,90m).

Damit verbunden ist eine größere
Fahrzeugbreite, die nunmehr Proble-
me bei Einsätzen in schmalen Straßen
bringt, da Grundstückseigentümer
die Hecken und Bäume unzureichend
zurück- und freischneiden und damit
die neuen Fahrzeuge durch Kratzer
und Beulen beschädigt werden.

Das hat zu einem die Folge, dass die
Hilfebedürftigen mit Verzögerungen
rechnen müssen und zum anderen
die Fahrzeuge völlig unnötig beschä-
digt werden.

Gleichfalls möchten wir nochmals
darauf hinweisen, dass Hausnum-
mern gut sichtbar an den Häusern
angebracht sein sollten. Im Notfall
zählt jede Sekunde.

Das Suchen nach der richtigen Adres-
se verlängert unnötig die Hilfsfrist des
Rettungsdienstes.

Müller, Bau- und Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

über die Teileinziehung zweier Stra-
ßen nach § 8 Abs. 1 und 2 Sächsi-
sches Straßengesetz

Nach erfolgter öffentlicher Bekannt-
machung über die Absicht der Teilein-
ziehung von Teilstücken der Straßen
„Zeilestraße“ und „An der Plantage“
im Amtsblatt der Gemeinde Beiersdorf
vom 2. März 2009 ist die diesbezüg-
liche Einspruchsfrist am 5. Juni 2009
abgelaufen.

Während dieser Zeit gingen bei der
Gemeindeverwaltung Oppach keine
Bedenken und Einwendungen ein.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom
23. 6. 2009 wurden die o. g. Straßen
(Teilabschnitte) teileingezogen, das
heißt, zukünftig als beschränkt-öffent-
liche Straße gewidmet.

Nach erfolgter Bekanntmachung hat
die Teileinziehung Bestandskraft.

M. Müller

Ltr. Bau- und Ordnungsamt

Beschlüsse des Gemeinderats

Sitzung am 26. 5. 2009

Beschlussvorlage Nr. 14/2009/GR

Der Gemeinderat erlässt nach erfolgter
dreimonatiger Auslegung die Verfü-
gung zur Teileinziehung der Ortsstraße
(Anliegerstraße) „Am Lärchenhain“ zur

Mitteilung der FFW

**Fr., 3. Juli 2009 –
So., 5. Juli 2009**

Jugendzeltlager



Sa., 11. Juli 2009

**Feuerwehrwettkampf
am Bräuteich**

Fr., 31. Juli 2009

**Brandbekämpfung mit
Schaum**

beschränkt-öffentlichen Straße auf
der Grundlage des § 8 Abs. 1 und 2
SächsStrG.

Beschlussvorlage Nr. 15/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt eine
überplanmäßige Ausgabe in Höhe von
22.590,00 € bei der Haushaltsstelle
1.900.832 (Kreisumlage).

Beschlussvorlage Nr. 16/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt nach
Eingang des Fördermittelbescheides
vom 14. 5. 2009 der beantragten För-
dermittel über das Konjunkturpaket II
die Vergabe der Erneuerung des Schul-
hausdaches an den günstigsten Bieter,
der Firma Dach und Fassade, Inh. Ute
Kuschel aus Beiersdorf zum Angebots-
preis von 97.402,32 € brutto.

Die konstituierende Sitzung des neu
gewählten Gemeinderats Beiersdorf
findet am

25. August 2009

im Schulungsraum des FFW-Depots,
Löbauer Straße statt.

Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die
Tagesordnung wird rechtzeitig an den
Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Blutspende in Oppach

**Liebe Einwohner und
Gäste der Gemeinde
Beiersdorf, der DRK-
Blutspendedienst lädt
Sie am Freitag, 31. Juli
2009, in das Haus des
Gastes Oppach, August-
Bebel-Straße 53, zur
Blutspende von
15.00 bis 18.30 Uhr ein.**

(bis 2. Oktober 2009 erhält
jeder DRK-Vollblutspender
ein Strandtuch mit Spielsset)

*DRK-Blutspendedienst Ost
Institut f. Transfusions-
medizin Dresden
Abteilung Görlitz
Frank Michler
Telefon 01 72/5 65 61 74
Telefax (03 58 73) 3 09 87*

Das war das Kinderfest der „Bielebohknirpse“

4. Beiersdorfer Nachwuchskneippiade®

Freitag, 5. 6. 2009, 16.00–19.00 Uhr

Wasser:

Wasser treten in unserem Kneipp-Wassertretbecken, Arm- und Fußbäder mit dem Pfarrer Kneipp, Experimente mit Wasser, Angelspiel, Zielspritzen mit der Wasserpistole, Wasserbomben-Zielwurf,

Bewegung:

Nordic walking, Trampolin springen, Kletterstange, Reckstange, Barfußweg mit dem Förderverein „Bielebohknirpse e.V.“, Ballübungen mit der Fußballschule „Kikk fixx“

Heilkräuter:

Salat- und Teeverkostung, Düfte erschnuppern, Garten- und Waldkräuter-Quiz

Ernährung:

Verkostung von tibetischem Schapattibrot, Wissenswertes zum Thema Milch, Käse und Getreide, Leckeres aus unserem Lehmbackofen, Gaudi beim Wettmelken

Lebensordnung:

Bastelstraße, Zähne putzen mit Zahnarzt Blümel (Ihr konntet eure alte Zahnbürste von zu Hause mitbringen und gegen eine NEUE tauschen!), 1. Hilfe mit dem DRK, Blutdruck messen, Spiele mit dem Riesenschwungtuch, einen Schafwoll-Faden spinnen, Klangschalen-Massage, Yoga, Balance- und Geschicklichkeitsübungen für die Füße

Tanzen zu den Klängen der NOVUM-Diskotheek

Fröhliches Lachen und leuchtende Augen bei Alt und Jung kündeten wieder von einem gelungenen Fest: der „4. Beiersdorfer Nachwuchskneippiade“ der Bielebohknirpse.

Inzwischen ist es ja bereits zur schönen Tradition geworden, dass wir im Zwei-Jahres-Rhythmus den Kindertag ganz im Zeichen gesunder Lebensweise feiern. Dass das kein bisschen langweilig und belehrend abläuft, beweisen die vielen verschiedenen, unter den 5 Kneippschen Säulen angeführten, Betätigungsmöglichkeiten und das rege Interesse daran.

Herr Stolz, alias Pfarrer Kneipp, und Friedbert Maltke, alias Bielebohgeist, eröffneten bzw. beendeten das Fest mit weisen Worten.

Die fleißigen Organisatoren hatten keine Mühe gescheut, um die Stationen anspruchsvoll und altersgerecht anzulegen. Für jede Altersgruppe und jeden Geschmack war etwas dabei – und bedingt durch die Vielfalt der Angebote entstanden keine störenden Wartezeiten. Neben Bewährtem galt es, neue Stationen auszuprobieren.

Nach jeder bewältigten Aufgabe erhielten die Kinder ein gestempeltes Symbol in ihren Flyer, und am Ende des Festes konnte jeder Teilnehmer auf eine stattliche Anzahl Stempel verweisen.

Zwischendurch konnte man sich an den verschiedensten leckeren Pizzen, welche die Muttis vorbereitet und die im Lehmbackofen gebacken wurden, stärken. Auch andere Gaumenfreuden gab's zu genießen.

Zu unserer besonderen Freude waren 15 Kinder und 7 Erwachsene aus der Partner-Kita „zvonecec“ („Glöckchen“) im tschechischen Hejnice unserer Einladung gefolgt.

Wir empfingen sie mit selbst gebackenem Kuchen, persönlichen Geschenken und einem ins Tschechische übersetzten Flyer. Sie überraschten uns alle als richtige kleine Künstler mit einem wunderschönen Festprogramm.

Eine besondere Berei-

cherung für das Fest stellte dieses Mal die tatkräftige Unterstützung durch den „Förderverein Bielebohknirpse“ mit seinem Infostand, dem Getränke-Trabant und der Betreuung des Barfußweges dar. Wir freuen uns auch über Verstärkung durch neue Mitglieder!

Ganz herzlich danken möchten wir dem „Bielebohverein“ mit dem Bielebohgeist, mit

Auf den Spuren von Sebastian Kneipp- Vater der Naturheilkunde

Pfarrer Sebastian Kneipp (1821–1897) hat die reine Kraft des Wassers und die Wirkung der Pflanzen als natürliche Heilmittel entdeckt. Er hat den Menschen als Ganzes angesehen und behandelt. Körper, Geist und Seele haben für ihn eine untrennbare Einheit gebildet. Seine Lehre ist heute aktueller denn je und inzwischen wissenschaftlich anerkannt. Sebastian Kneipp ist ein Vordenker des Strebens nach Gesundheit und Wohlbefinden und gilt als Pionier der Selbstbehandlung. Seine Lebensphilosophie beruht auf 5 Grundgedanken:

Wasser

Kaltes und warmes Wasser fördert die Durchblutung, regt den Kreislauf an und macht widerstandsfähig gegen Krankheiten und Infekte.

Heilkräuter

Pflanzen und Heilkräuter sind eine unerschöpfliche Quelle für unsere Gesundheit und das Wohlbefinden.

Bewegung

Bewegung stärkt Herz und Kreislauf, wirkt ausgleichend auf das Nervensystem und die Psyche und beugt einseitigen körperlichen Belastungen vor.

Ernährung

Eine ausgewogene und weitgehend naturbelassene Ernährung hält fit und gesund und ist wichtig bei der Behandlung von Stoffwechselerkrankungen.

Lebensordnung

Eine natürliche Lebensweise und eine positive Lebenseinstellung sowie das richtige Maß an körperlicher und geistiger Beanspruchung halten Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht.





dem Waldkräuter-Quiz und den Tastkästen samt allerlei geheimnisvoller Gegenstände aus Wald und Flur.

Der immer enger werdende Kontakt zwischen Kita, Vereinen, Firmen, Familien und Einzelpersonen trägt sicher zur Bereicherung unseres Dorflebens und des Zusammengehens der verschiedenen Generationen bei.

Alle vereint das gemeinsame Bemühen um ein gesundes Heranwachsen unseres größten Schatzes – der Kinder. Und so konnten wir am Ende froh feststellen:

Gewonnen hat jeder – nämlich ein Stück Gesundheit und ein Stück Gemeinschaftsgefühl!

Allen Helfern, welche die Kneippiade bei der Vorbereitung, Durchführung und Finanzierung unterstützten, sei an dieser Stelle ganz ganz herzlich gedankt!

Unser Dank gilt folgenden Firmen, Vereinen und Selbständigen:

Amt für Landwirtschaft und Ernährung

Frau Ackermann

Bäckerei Fromm

Bäckerei Pech

Bielebohverein

Christiane Heinke

CP-Werbung

Diakonisches Werk Löbau/Zittau gGmbH

DRK

Druckhaus Löbau

Förderverein „Bielebohknirpse e.V.“

Fußballschule KIKK FIXX

Gärtnerei Fröhlich

Getränkhandel GENER

Grenzland-Drogerie

Heilpädagogische Kindertagesstätte Löbau

Kita „Zvonec“ Hejnice

Kneipp-Hotel „Amselgrund“

Milchgut Dürrhennersdorf

NOVUM-Diskotheke

Oppacher Mineralquelle

Sozialstation Hochkirch

SUBARU-Autohaus Wendschuh

Tagesmutter Birgit Kretschmar

Texsib

„Thürmchen“ Schirgiswalde

Zahnarzt Stefan Blümel

Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Nachdem der Vorstand in den ersten Monaten seit der Gründung viel Zeit für rechtliche und organisatorische Gründungsformalitäten aufwenden musste, sind wir nunmehr vollständig handlungsfähig.

Aus diesem Grund wird nach den Sommerferien, am 27. August, unsere erste Mitgliederversammlung stattfinden. Alle Antragsteller und Gründungsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Vorstellungen und Wünsche für die zukünftige gemeinsame Vereinsarbeit können dabei besprochen werden.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen und erholsamen Urlaub, und starten nach den Ferien mit neuem Tatendrang.

Der Vorstand

Die Kleintierarztpraxis in Oppach

ist vom 29. Juni bis 12. Juli 2009 geschlossen.

Fragen, Beratung, Notfall unter Telefon (03 59 73) 2 83 30

Dr. S. Barhoum
Telefon (03 58 72) 3 42 31



**365 Tage sind wir für Sie da –
sein Sie 1 Tag für uns da.**

**Die Feuerwehr Beiersdorf lädt ein
zum Sommerfest am 11. 7. 2009**

ab 12:00 Uhr

Wettkampf der Feuerwehren der Region am Bräuteich

ab 18:00 Uhr

Tanz im Feuerwehr-Depot für alle Bürger

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ihre Feuerwehr

Beobachtungstermine der Sternwarte Sohland

jeweils donnerstags bei klarem Himmel

<u>Monat</u>	<u>Beginn</u>
November, Dezember, Januar, Februar	19.00–21.00 Uhr
März, Oktober	20.00–22.00 Uhr
April, September	20.30–22.00 Uhr
Mai, August	21.00–22.30 Uhr
Juni, Juli	Sommerpause

Eine Anmeldung zu diesen regelmäßigen Terminen ist nur für Gruppen erforderlich.

Führungen für Gruppen

Außerhalb dieser Zeiten – auch in der Sommerpause – vereinbaren wir gern einen individuellen Termin mit Ihnen. Teilen Sie uns bitte Ihren Terminwunsch, Art und Größe der Gruppe und eine Kontaktperson mit.

Kontakt:

Telefon (03 59 36) 3 40 12 (Sternwarte) und (03 59 36) 3 72 70 (Herr Knobel)
Fax (03 59 36) 4 56 47 · www.sternwarte-sohland.de

